Geschrieben von: Dieter Ludwig
Samstag, 16. April 2011 um 15:45

Bad Oeynhausen. Erstmals deutsche Meisterin der Berufsreiter im Springen wurde in Bad Oeynhausen Ahlmanns Stallmanagerin Judith Emmers.

Mit diesem Ausgang hatten kaum einige gerechnet. Nicht die Top-Favoriten, sondern die 24 Jahre alte Judith Emmers aus dem Stall von Christian Ahlmann in Marl gewann in Bad Oeynhausen die deutsche Meisterschaft der Berufsspringreiter. Im Finale mit Pferdewechsel blieb die kernige Blonde ohne Fehler, jeweils Silber erhielten der Vorjahresdritte Florian Meyer zu Hartum (Herford) und Markus Merschformann (Warendorf). Bestes Pferd im Finale war Farewell von Merschformann, das ohne Fehler blieb. Fighting Fit von Meyer zu Hartum und Papillon von Emmers hatten jeweils vier Fehlerpunkte. Judith Emmers steuerte alle Pferde makellos durch die Aufgaben. Titelverteidiger war Felix Haßmann (Lienen), der jedoch auf Carefina mit acht Fehlerpunkten in der zweiten und entscheidenden Qualifikation zum Finale mit Rang 21 zum Zuschauen im Finale verdonnert war.

Nach dem Erfolg war Georg Ahlmann (64) voll des Lobes über die blonde Meisterin und Angestellte des Betriebs in Marl. Der Vater des zweifachen Europameisters von 2003 in Donaueschingen, Christian Ahlmann, der an diesem Wochenende beim CSI in Paris reitet: „Judith ist eine kernige, die kann reiten, gibt einen guten Unterricht und managet den ganzen Stall.“

Judith Emmers war über den ehemaligen deutsche Derbysieger im Trabrennfahren, Wim Paal, zu den Ahlmanns nach Marl gekommen. Sie begann eine Lehre und bestand am 17. Februar

diesen Jahres in Warendorf die Prüfung als Pferdewirtschaftsmeisterin als bisher jüngste und dazu auch noch als Beste des Jahrgangs.